

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Friedensklänge in Weltkriegsstürmen

Meerwein, Gustav

Karlsruhe, 1918

Zum Geleit

urn:nbn:de:bsz:31-34823



Nun kommt die allergrößte Not
Dir, Deutschland, hergezogen;
Du gleichst dem Schiff, das sturmbedroht
Versinket in den Wogen.
Du gleichst dem Leu, ringsum gestellt
Von grimm'gen Jägers Meute,
Die ihn voll Zübersicht umbellt,
Bald fall' er ihr zur Beute.

Und wohin kam dein froher Mut,
Mit dem du ohne Beben
Siegreich mit einer Höllenbrut
Gekämpft auf Tod und Leben?
Weh' dir, wenn du vom finstern Geist
Nun völlig wärst besessen,
Der alles, was da Treue heißt,
Dich ließe ganz vergessen!

Dies Büchlein soll uns Zeuge sein
Von großen Heldentagen,
Darin mit Gott du im Verein
Millionen hast geschlagen.

Das Feuer der Begeisterung,
Wie stählt' es dich zusammen
Und lohete unter alt und jung
Zu immer neuen Flammen.

O Gott, in unsrer größten Not,
Da von des Weltkriegs Wehen
Der Kaiser selber wird bedroht,
Laß uns nicht untergehen!
Gib unserm Volke neue Treu',
Damit es nicht ermüde,
Und ihm doch noch beschieden sei
Ein guter deutscher Friede!

